

Adresse dieses Artikels:

<https://www.waz.de/staedte/gladbeck/heinz-enxing-mit-der-bundesverdienstmedaille-ausgezeichnet-id216283819.html>

Jetzt lesen

EHRUNG

Heinz Enxing mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet

Georg Meinert 24.01.2019, 13:38
Lesedauer: 2 Minuten



Landrat Cay Süberkrüb (r.) gratuliert Heinz Enxing, Vorsitzender des Vereins für Orts- und Heimatkunde Gladbeck, nach seiner Auszeichnung mit der Bundesverdienstmedaille

Foto: Kreis RE/Svenja
Küchmeister

GLADBECK. Landrat Cay Süberkrüb ehrte Heimatvereinschef Heinz Enxing im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für Verdienste um die Heimatkunde

Heimatvereinsvorsitzender Heinz Enxing ist von Landrat Cay Süberkrüb im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier insbesondere für sein Engagement für die Orts- und Heimatkunde mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet worden. Zur Verleihung im Kreishaus Recklinghausen war auch Gladbecks stellv. Bürgermeisterin Brigitte Puschadel anwesend.

Cay Süberkrüb betonte: „Es ist bei Ihnen, Herr Enxing, der Wunsch spürbar, unmittelbar zu

helfen und etwas zu bewirken, einen direkten und persönlichen Beitrag für Ihre Mitmenschen, Ihre Region und Ihre Umwelt zu leisten.“ **Heinz Enxing habe durch sein jahrzehntelanges Engagement im heimatkundlichen Bereich** auszeichnungswürdige Verdienste erworben, heißt es in der offiziellen Ordensbegründung.

Süberkrüb: Enxing setzte sich unermüdlich für den Heimatverein ein



Gratulation an die neuen Träger der Bundesverdienstmedaille (v.l.): Gladbecks stellv. Bürgermeisterin Brigitte Puschadel, Heimatvereinschef Heinz Enxing, Wilhelm Erfkemper aus Herten, der ebenso ausgezeichnet wurde, Landrat Cay Süberkrüb und Fred Toplak, Bürgermeister Herten).
Foto: Svenja Kuchmeister

Landrat Süberkrüb hob in seiner Rede den unermüdlichen Einsatz im **Verein für Ort- und Heimatkunde Gladbeck**, im Verkehrsverein Gladbeck und im Verband Bildung und Erziehung im Kreis Recklinghausen hervor. Der Landrat dankte für „den Willen, die eigene Stadt aktiv mitzugestalten als sachkundiger Bürger im Schulausschuss, in der Pfarrgemeinde und im örtlichen Karneval.“ Heinz Enxing trat 1970 dem Verein für Orts- und Heimatkunde bei, der damals lediglich zwölf Mitglieder zählte. Ein Jahr später wurde er Vorstandsmitglied, 1991 Vorsitzender.

Durch Heinz Enxings Einsatz sei die Mitgliederzahl im Laufe der Jahre von 280 auf

heute fast 700 gestiegen, lobte der Landrat. Unter seinem Vorsitz schuf der Verein verschiedenste Angebote für die Gladbecker: 100 Straßenlegendenschilder zur Erklärung der Straßennamen wurden angebracht, die Kunstwerke zwischen Rathaus und Jovyplatz beschildert und ein Baumlehrpfad mit 100 Gehölzen initiiert. Enxing engagierte sich auch in politischen Gremien und war von 1975 bis 1984 sachkundiger Bürger als gewählter Vertreter der Grundschullehrkräfte im Sozialausschuss des Rates der Stadt. Seit Mitte der 1950er Jahre ist er als Büttendredner eine feste Größe im Pfarrkarneval von St. Johannes, früher auch beim Mettwurstpfannkuchenessen des Heimatvereins.

Höchste Anerkennung für Verdienste ums Gemeinwohl

Die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ist die einzige allgemeine Verdienstausszeichnung und damit die höchste Anerkennung, welche die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

Sie wird verliehen für Leistungen, die im Bereich der politischen, der wirtschaftlich-sozialen und der geistigen Arbeit dem Wiederaufbau des Vaterlandes dienen, darüber hinaus aber auch für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland.

Tausend wissen, was in Gladbeck passiert: [Hier kostenlos für den WAZ-Gladbeck-Newsletter anmelden!](#)

JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

